

Februar 2025

Die Lokale

Informationsmagazin für Memmingen und Umgebung



Herausgeber: Wolfgang Radeck · In der Neuen Welt 10 · 87700 Memmingen · Telefon 08331.9258424 · Fax 9258426 · info@lokale-mm.de · lokale-mm.de

Frostige Zeiten!?



Unabhängig. Familiengeführt.
www.lokale-mm.de





QUALITÄT SEIT 1912

MAGNETSCHULTZ

Ihre Spezialisten für elektromagnetische Lösungen

WIR BEWIRKEN GROSSES BEI MAGNET-SCHULTZ

WERDE TEIL DAVON:
WWW.ERFOLGSMAGNET.DE



KLEINE TEILE GROSSE WIRKUNG



enerix
INFOABENDE

EINLADUNG ZU DEN KOSTENLOSEN

ENERIX VERANSTALTUNGEN IM FEBRUAR 2025

ALLES AUS EINER HAND TOP-SERVICE QUALITÄTSPRODUKTE

Donnerstag, 06. Februar, 18:00 Uhr
In der Neuen Welt 8, 87700 Memmingen

Donnerstag, 20. Februar, 18:00 Uhr
In der Neuen Welt 8, 87700 Memmingen

INFOABEND RUND UM PHOTOVOLTAIK & WÄRMEPUMPE

Mit Solarstrom und Wärmepumpe günstig heizen - Ihr Schlüssel zur autarken Energieversorgung! Wir bieten Einblicke in aktuelle Trends, praktische Tipps und Hilfe bei der Planung.

Anmeldung:
Kostenfreies
Ticket über diesen
QR-Code oder auf
enerix.de



SOLARSTROM FÜR MIETER - SO EINFACH GEHT'S!

Erleben Sie die Zukunft der Energieversorgung für Mehrfamilienhäuser! Wir laden Sie als Vermieter, Hausverwalter oder WEG zu unserem Infoabend bei enerix Memmingen ein.

Anmeldung:
Kostenfreies
Ticket über diesen
QR-Code oder auf
enerix.de



enerix Memmingen
In der Neuen Welt 8 | 87700 Memmingen
memmingen@enerix.de
0831 206 952 90

EDITORIAL

Mal notiert ...

Liebe Leserinnen und Leser,

der erste Monat des Jahres ist schon wieder vorbei, der Winter hat uns noch voll im Griff. Auch, wenn der Schnee gerade Mangelware ist. Aber frostig ist's, wie auf unserem aktuellen Titelbild – aufgenommen im Stadtpark Neue Welt – zu sehen ist.

Kalt und frostig sind nach wie vor die vielen Krisenherde weltweit, auch in der Ukraine geht die Kriegstreiberei in rasantem Tempo weiter. Wir – vor allem in der westlichen Welt – bezeichnen uns doch so gern als kultiviert und modern. Warum schaffen wir es dann nicht, diesen Konflikt auf diplomatischem Weg zu lösen? Stattdessen benehmen wir uns wie Barbaren und for-

die Selbstreflektion scheint völlig abhanden gekommen zu sein.

Es liegt an uns, den benötigten Richtungswechsel zu wählen und die Versprechungen der Protagonisten dann auch einzufordern. Ideologien haben in der Politik nichts verloren (*Eine Weltanschauung, die sich bewusst gegen andere Ansichten stellt und nur die eigene Weltanschauung als richtig gelten lässt, nennt man „Ideologie“ – Anmerkung der Redaktion*). Ebenso wenig wie links- oder rechtsextreme Ansichten.

Müssen wir uns nicht eher auf das Wohl unseres Landes und der hier lebenden und für den (leider schwindenden) Wohlstand arbeitenden Menschen besinnen? Wir haben alle Möglichkeiten, aber wir haben es in den letzten Jahrzehnten auch zu sehr „schleifen“ lassen und uns bequem zurückgelehnt. Da werden wir

„Niemand, der bei Verstand ist, zieht den Krieg dem Frieden vor; denn in diesem begraben die Söhne ihre Väter, in jenem die Väter ihre Söhne.“

(Herodot, griechischer Historiker und Geograph, um 490/480 v. Chr. – um 430/420 v. Chr.)

cieren mit Waffenlieferungen weiter das sinnlose Sterben. Wir dürfen gespannt sein, ob und wie der neue US-Präsident Donald Trump sein Versprechen, dem Krieg in der Ukraine ein Ende zu setzen, verwirklichen kann.

Ein kleiner Hoffnungsschimmer tut sich dagegen in Nahost auf. Aber auch hier ist irgendwie viel zu viel „Geplänkel“ im Spiel. Da wird eine Waffenruhe in Gaza vereinbart – bevor die Vereinbarung greift, müssen aber noch Menschen sterben, weil erst Fristen eingehalten werden müssen. Warum nicht sofort den Entschluss umsetzen?

Das erinnert ein wenig an die Vertrauensfrage von Bundeskanzler Olaf Scholz, die erst nach langen Vorbereitungen gestellt wurde – hier lautete wohl das Motto „Nur nichts dem Zufall überlassen“. Nun wird am 23. Februar eine neue Regierung gewählt. Auch hier drängt sich ein banaler Vergleich auf: „Alter Wein in neuen Schläuchen“ – die Verantwortlichen der gescheiterten Ampel-Regierung stellen sich allesamt zur Wiederwahl,

uns an die eigene Nase fassen müssen, wir haben zu vieles anderen überlassen. Wir werden wieder mehr Eigenverantwortung und auch Eigeninitiative übernehmen müssen. Das „Land der Denker und Dichter“, so wurde Deutschland lange Zeit genannt, ist gefordert, seine Stärken wieder abzurufen.

Dazu gehört auch, der Politik Grenzen aufzuzeigen. Zu lange haben wir zugehört, wie wichtige Infrastrukturen im Verkehrs-, Bildungs- und Gesundheitswesen „auf Verschleiß gefahren“ wurden. Nun haben wir die Quittung in Form von maroden Straßen, Brücken oder Schulen erhalten. Gelder für kurzfristige Abhilfe sind nicht vorhanden – andererseits, für Waffenlieferungen und überbordende Sozialausgaben scheinen wir ein unendliches Füllhorn gefunden zu haben ... Dabei gäbe es so viele notwendige Dinge in unserem Land zu erledigen, wie beispielsweise für dringend benötigten, vor allem bezahlbaren Wohnraum zu sorgen.

Also liebe Mitbürger – am 23. Februar ist Wahl. Nehmen Sie Ihr Recht wahr, nicht zu wählen ist keine Option.



Das Wahlrecht ist im Übrigen eine Freiheit, für die viele Menschen ihr Leben gefährdet und auch geopfert haben. Ähnlich wie bei den Bauernaufständen vor 500 Jahren in Memmingen. Die damals niedergeschriebenen Zwölf Artikel gelten als eine der ersten niedergeschriebenen Forderungen nach Menschen- und Freiheitsrechten in Europa.

Die Bauern damals haben ein starkes Zeichen gesetzt, Parallelen zu heute sind durchaus vorhanden. Weil immer mehr Menschen erkennen, dass es um nicht weniger als um unser Land, um unsere Art frei zu leben, geht.

Es wäre angebracht, dass Regierung und Opposition das Ohr mehr bei den Menschen und ihren Ängsten, Sorgen und auch Wünschen haben. Dann wäre auch ungeliebten Parteien, die diesen Nerv offensichtlich treffen, der Wind aus den Segeln genommen.

Genug politisiert, freuen wir uns, dass das noch junge Jahr 2025 langsam wieder zum Leben erwacht. Nicht mehr lange, dann werden die ersten Frühlingboten auftauchen, die Tage werden wieder länger. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Wintermonat Februar – und nicht vergessen, am 23. Februar Ihr Kreuz an der richtigen Stelle machen. Zuvor, am 14. Februar, ist übrigens Valentinstag. Ihre oder Ihr Liebste(t) freut sich ganz bestimmt über eine liebe Überraschung. Ideen, wie Sie diesen Tag „mal anders“ feiern können, finden Sie in dieser Ausgabe.

Ihr

Wolfgang Radeck
– Herausgeber Die Lokale –

Brügelmeir

■ Unfallinstandsetzung Tel. 08331 94500
■ Fahrzeuglackierung Schumannstraße 8
■ Automobilhandel 87700 Memmingen



Eine Sorge weniger ...

www.bruegelmeir.de

Inhalt

Bundestagswahl	Seite 4/5
„Der Reichsbürger“ am LTS	Seite 10
FC Memmingen	Seite 14
Veranstaltungen	ab Seite 16
Impressum	Seite 16
Gewinnspiel	Seite 17



2x bis zu
50 €
im Jahr*

Professionell
können wir. Auch bei
der Zahnreinigung.

NEU ab 01.01.2025 im AOK-Gesundheitsvorteil:
die professionelle Zahnreinigung für Ihr gesundes Lächeln.

Jetzt wechseln und profitieren:
aok.de/bayern/mehrleistung

*Details und Bedingungen auf
aok.de/bayern/zahnreinigung

AOK Bayern. Die Gesundheitskasse.



... lass Deinen Gaumen
schmunzeln!

Öffnungszeiten

Mittwoch – Samstag ab 17 Uhr · Sonn- & Feiertags ab 11 Uhr

Robert-Bosch-Str. 5 · 88450 Berkheim · Tel 08395 7366 · info@wirtshaus-larifari.de

LARIFARI
DAS WIRTSCHAUS
www.wirtshaus-larifari.de



DR. SIMON KUCHLBAUER
Für den Wahlkreis Memmingen - Unterallgäu

ZEIT FÜR DEUTSCHLAND.

AfD



UNSER KANDIDAT FÜR DEN BUNDESTAG

Ich bitte Sie um Ihre Stimme und Ihr Vertrauen!

Ihr 



DR. FLORIAN DORN

CSU

Bundestagswahl

Kandidaten und Ablauf im Wahl

Memmingen (sg). Die Wahlplakate sind auch in Memmingen kaum noch zu übersehen – die vorgezogene Bundestagswahl steht kurz bevor. Am Sonntag, 23. Februar 2025, sind rund 59 Millionen Deutsche über 18 Jahren aufgerufen, den 21. Deutschen Bundestag zu wählen.

Der Bundespräsident hat am 27. Dezember auf Ersuchen des Bundeskanzlers den Bundestag aufgelöst. Durch die vorgezogene Bundestagswahl binnen 60 Tagen ergeben sich Besonderheiten im Ablauf und bei den Fristen. Alle wahlberechtigten Personen im neuen Wahlkreis 255 Memmingen-Unterallgäu erhalten bis spätestens 2. Februar ihre Wahlbenachrichtigung per Post. Eine Briefwahl kann per QR-Code auf dem Wahlzettel, per Post, Mail oder persönlich im Wahlamt in der Kalchstraße 10 bzw. im Landkreis bei der zuständigen Gemeinde beantragt werden. Die Stadt Memmingen versendet beantragte Briefwahlunterlagen voraussichtlich am 6. Februar, sobald sie von der Druckerei mit den Stimmzetteln beliefert wurde.

Am Wahltag – Sonntag, 23. Februar – haben in Memmingen 25 Wahllokale von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Vorläufige Ergebnisse für den Wahlkreis 255 Memmingen-Unterallgäu gibt es am Wahlabend voraussichtlich ab 19.30 Uhr auf der Homepage des Landratsamts (www.landratsamt-unterallgaeu.de/landkreis/wahlen).

630 Volksvertreter

Bei der Bundestagswahl werden die Abgeordneten des Deutschen Bundestages auf vier Jahre gewählt. Die Zahl der Abgeordneten ist ab der kommenden Legislaturperiode auf 630 beschränkt.

Im Mai 2023 hat die Ampelregierung eine Wahlrechtsreform beschlossen, die nun erstmals angewandt wird. Die wichtigste Neuerung ist die sogenannte Zweitstimmendeckung, um die Zahl der Sitze zu begrenzen. Demnach können Parteien lediglich so viele Abgeordnete ins Parlament schicken, wie es ihrem Zweitstimmenergebnis entspricht. Für Parteien, die viele Di-



Am Sonntag, 23. Februar, wählt Deutschland eine neue Regierung.
Foto: Wolfgang Radeck

rektmandate gewinnen, kann das bedeuten, dass nicht jeder Wahlkreissieger auch wirklich in den Bundestag kommt.

Zwei Stimmen

Auf dem Stimmzettel gibt es die Erststimme für den Direktkandidaten aus dem eigenen Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei von der Landesliste. Der Bundeskanzler wird nicht direkt gewählt, sondern - nach der Regierungsbildung - von einer Mehrheit der Mitglieder des Bundestags.

Kandidaten

Im Folgenden stellen wir drei Direktkandidaten für den Wahlkreis Memmingen-Unterallgäu vor, die nach Berlin wollen – nach Parteiname in alphabetischer Reihenfolge.



Dr. Simon Kuchlbauer

„Bürger an die Macht!“ ist der Wahlspruch von Kuchlbauer aus Mering im Landkreis Aichach-Friedberg, der die Alternative für Deutschland seit 2020 im Kreistag vertritt. „Nicht die Parteien, sondern wir Bürger sollten bestimmen, was in unserem Land passiert“, erklärt der 48-jährige. Er möchte in Berlin ein Ende der „völlig verfehlten Wirtschafts- und Energiepolitik“ durchsetzen

und fordert mehr Freiheit sowie weniger Bürokratie, um den „in Deutschland hart erarbeiteten Wohlstand“ bewahren zu können. Seine Partei möchte die Massenzuwanderung stoppen, damit „Deutschland das Land der deutschen Kultur“ bleibt. Zudem ist im Wahlprogramm eine Reform des Bildungssystems sowie der Schutz von Meinungsfreiheit und Rechtsstaat verankert.

Kuchlbauer hat Geschichte und Philosophie studiert und danach in Museen und Kulturinstitutionen, im Personalmanagement und in der Beratung von Jugendlichen gearbeitet. Seit über zehn Jahren ist er Parteimitglied und arbeitet derzeit als wissenschaftlicher Referent.



Dr. Florian Dorn

Der Volkswirt und zweifache Familienvater aus Bad Grönenbach möchte sich für eine „Politik der Verlässlichkeit“ einsetzen und dafür, dass „sich Leistung und Arbeit wieder mehr lohnt“. Um die Wirtschaft zu stärken, fordert der 38-jährige mehr Eigenverantwortung und Freiheit für den Mittelstand. „Das schaffen wir durch Senkung der Steuerlast, dem dringenden Abbau von Bürokratie, sowie einer sicheren und bezahlbaren Energieversorgung“, so Dorn und erklärt: „Nur mit einer guten Wirtschaftsentwicklung können wir auch in Zukunft Wohlstand, Beschäftigung und gute Löhne sichern, in Bildung, Infrastruktur und Klima-

am 23. Februar

Kreis Memmingen-Unterallgäu

schutz investieren, sowie steigende Kosten bei Gesundheit, Pflege und Renten finanzieren. Auch die Sicherheitsbehörden und die Bundeswehr benötigen umgehend eine bessere Ausstattung.“ Deutschland brauche zudem eine „echte Wende in der Migrationspolitik“, fügt der CSU-Politiker an. Illegale Migration müsse gestoppt und Zuwanderung besser kontrolliert werden.



Michael Kroeschell

„Verantwortung für Deutschland“ heißt der Slogan des 47-jährigen, der sich seit über vier Jahren bei den Freien Wählern engagiert und diese nun auch auf Bundesebene repräsentieren will.

Es sei für die Partei eine Herausforderung, die 5-Prozent-Hürde zu nehmen, um auch bundesweit die nötige Beachtung zu erhalten. Die Wahrscheinlichkeit in drei Wahlkreisen zu gewinnen und damit in Berlin einzuziehen „ist nicht unwahrscheinlich“ und eher realistisch, meint der Kaminkehrer, der dem Memminger Eishockeysport sehr verbunden ist. Politische Schwerpunkte seiner

Partei sind u. a. die Wiederherstellung einer wettbewerbsfähigen Wirtschaft durch weniger Steuern, Kosten und Vorschriften, eine Reform des Bürgergeldes mit deutlichen Einsparungen, der Stopp der illegalen Zuwanderung und die Sicherung der Energieversorgung so weit wie möglich mit erneuerbaren Energien sowie die Sicherung der heimischen Lebensmittelversorgung.

Anmerkung der Redaktion:

Trotz Nachfrage haben wir von den anderen Parteien leider keine Informationen über ihre Kandidaten erhalten.



Alle Neuigkeiten in und um Memmingen unter lokale-mm.de



Unikate der Zeitgeschichte

Neue Schriften zu den Bauernkriegen im Memminger Stadtarchiv

Memmingen (sg). Zwei für die Geschichte Memmingens und des Bauernaufstands von 1525 bedeutende Flugschriften konnten im November 2024 im Münchener Auktionshaus Hartung & Hartung vom Stadtarchiv der Stadt der Freiheitsrechte mit finanzieller Unterstützung des Rotary Clubs Memmingen erworben werden. Diese wurden nun offiziell in den Bestand im Grimmelhäus überführt.

Dabei handelt es sich um die Bundesordnung „Handlung, ordnung vnd Instruction“ der „Christlichen Vereinigung“, die von den oberschwäbischen Bauernvertretern am 7. März 1525 in der Kramerzunft in Memmingen verabschiedet wurde, sowie um die undatierte Flugschrift „An die versammlung gemayner Pawerschaft“. Die beiden Druckwerke stammen aus privaten Sammlungen und wurden im letzten Jahr zur Versteigerung frei gegeben, berichtete Stadtarchivar Christoph Engelhard, der diese in einem Katalog entdeckt hatte. Die Ersteigerung



Sie freuen sich über die beiden Unikate der Zeitgeschichte, die nun im Stadtarchiv Memmingen gelagert werden. Von links: Stadtarchivar Christoph Engelhard, Präsident des Rotary Clubs Memmingen Matthis Goebel und Oberbürgermeister Jan Rothenbacher. Foto: Svenja Gropper

solcher Dokumente sei durchaus ein „besonderes Ereignis“, freut er sich.

Unschätzbare Zeitdokumente

Damit sei das Stadtarchiv um „wirkliche Unikate der Zeitgeschichte“ bereichert worden, so Oberbürgermeister Jan Rothenbacher, der sich besonders

beim Präsidenten des Rotary Clubs Memmingen, Matthis Goebel, bedankte. „So werden bleibende Werte geschaffen, das sind unschätzbare Zeitdokumente für die Ewigkeit“, würdigte das Stadtobhaupt.

Die Bundesordnung – eine von vier bekannten Exemplaren – enthalte analog zu dem Memminger Katalog bäuerlicher For-

derungen ebenfalls zwölf Artikel und mache das Verantwortungsbewusstsein für das Land, die Loyalität zueinander und den Freiheitsdrang der leibeigenen Bauern zu damaliger Zeit nochmals ersichtlich, führte Engelhard aus.

Das andere Dokument, die Flugschrift an die Versammlung der Bauernschaft, wurde 1525 in Nürnberg gedruckt und sei eine Art „Reformprogramm“ gegen eine „verfassungswidrige Obrigkeit“ sowie zugleich ein „Gesprächsangebot“ der Bauern, erläuterte der Stadtarchivar. Dabei führte er auch vor Augen, dass der Druck von etwa 1.000 Exemplaren damals gute acht Tage gedauert habe.

Für jeden zugänglich

Beide Dokumente sind bereits

online einsehbar, auch in gut lesbarer buchstabengetreuer Übertragung (stadtarchiv.memmingen.de/quellen/vor-1525/zwoelf-artikel-und-bundesordnung-1525.html).

Die Originale werden nun noch restauriert und dann im Stadtarchiv gelagert. „Auch spätere Generationen sollen noch den Hauch der authentischen Quellen spüren können“, sagte Engelhard.



Brügelmeir Eine Sorge weniger...

Brügelmeir GmbH
Schumannstraße 8
87700 Memmingen

Tel. 08331 / 94500
www.bruegelmeir.de

„Die Wahl muss einen Richtungswechsel bringen“

Landtagspräsidentin Ilse Aigner zu Gast bei der Memminger CSU

Memmingen (rad). Die vorgezogenen Bundestagswahlen standen beim Neujahrsempfang der Memminger Christsozialen im Mittelpunkt. Als besonderer Gast konnte Landtagspräsidentin Ilse Aigner gewonnen werden, die in ihrer Festrede nicht zuletzt dem Bundestagskandidaten des neu formierten Wahlkreises Memmingen-Unterallgäu, Dr. Florian Dorn, ein wenig Wahlhilfe mit auf den Weg gab.



Ilse Aigner (2. von rechts) zusammen mit den Bundestagskandidaten der Memminger CSU (von links) Dr. Julia Kössinger, Dr. Florian Dorn und David Stiegeler.

Foto: Wolfgang Radeck

Nach der Begrüßung durch den Vorstand des CSU-Ortsverbandes, Michael Ruppert, stellte Gastgeber Peter Reisacher sein Unternehmen kurz vor. Der Geschäftsführer des gleichnamigen Autohauses mit der Verantwortung für rund 600 Mitarbeiter an mehreren Standorten freute sich, dass die Politik zum

BIP (Bruttoinlandsprodukt - Anm. der Redaktion) komme. Und er richtete klare Worte an die Politik: Er wünsche sich deutlich mehr unternehmerische Freiheiten und deutlich weniger Bürokratie und damit eingehende

Bevormundung sowie steuerliche Entlastung, dafür weniger Subventionen. Dennoch blickte er durchaus optimistisch nach vorn, er sieht die Lage in Deutschland „nicht so schlecht, wie sie herbeigeredet wird“.

Ilse Aigner stellte in ihrer Festrede die anstehenden Wahlen in den Fokus und betonte ebenfalls, dass die gezielten Steuerentlastungen anstelle von überbordenden Subventionen der bessere Weg seien. Ein weiterer Seitenhieb in Richtung der gescheiterten Ampel-Regierung war die Forderung, dass sich Arbeit wieder mehr lohnen müsse. „Es muss mehr Netto vom Brutto bleiben“, forderte sie und unterstrich, dass den weniger arbeitswilligen Leistungsempfängern mehr auf die Füße getreten werden müsse.

Bundestagskandidat Dr. Fabian Dorn äußerte sich ähnlich zur wirtschaftlichen Lage: „Wir müssen weg von der Regulierungspolitik und brauchen mehr Eigenverantwortung.“ Er sieht unser Land „vor einer spannenden Zeit.“

Einwanderung begrenzen

Die momentane Migrationspolitik betrachtete Aigner skeptisch, aber sie unterstrich auch, dass insbesondere ein Großteil der Handwerker Menschen mit Migrationshintergrund seien. Auf diese Arbeitskräfte könne man nicht verzichten, dennoch müsse die Einwanderung begrenzt werden. Die bayerische Landtagspräsidentin betonte dabei, dass die CSU nicht ausländerfeindlich sei.

Potenzial ausschöpfen

„Die Wahl muss einen Richtungswechsel bringen“, lautete ihre Forderung. Sie betonte, dass „wir unser Potenzial momentan nicht ausschöpfen“.

Brügelmeir Eine Sorge weniger...

Brügelmeir GmbH
Schumannstraße 8 Tel. 08331 / 94500
87700 Memmingen www.bruegelmeir.de

Stadtpolitik und Wärmewende

Großes Interesse beim CRB-Neujahrsempfang

Holen Sie sich Ihr Deutschland-Ticket!

Deutschlandweit für 58€ im Monat fahren – vor Ort bei uns kaufen!

Buchen Sie jetzt Ihr Deutschland-Ticket – ganz einfach und direkt über uns.

Alle Infos unter: www.vvm-online.de

QR Code:

DEUTSCHLAND TICKET

Verkehrsverbund Mittelschwaben

tip.de/d-ticket

Memmingen (sg). Ein wichtiges Thema für 2025 und die nächsten Jahre wird – nicht nur in Memmingen – die Wärmewende sein und stand auch beim Neujahrsempfang des Christlichen Rathausblocks (CRB) im Mittelpunkt. Andreas Müller, Geschäftsführer der Alois Müller GmbH, zeigte auf, dass Memmingen bereits auf einem guten Weg ist.



Andreas Müller referierte zum Thema Wärmewende in Memmingen. Mit den Heizwerken in Memmingen Nord und Süd können große Teile der Stadt künftig mit Fernwärme versorgt werden. Foto: Svenja Gropper

Zu der Jahresauftakt-Veranstaltung des CRB im Rohrbecks kamen rund 60 interessierte Gäste. CRB-Vorsitzender Thomas Mayer nannte einige Schlaglichter 2024 in Memmingen – Bauernproteste, Hochwasser, Umbau des Weinmarkts und neue Verkehrsführung, die Klage von Ditib für ein Minarett, die großen Bauprojekte Klinikum und Kombibad sowie nicht zuletzt die „Auszeichnung“ als Stadt mit den meisten Strafzetteln im Allgäu.

Weiterhin werde vieles knapper und teurer, die Krisen und Kriege verdichten sich. Die innere Sicherheit in Deutschland und die

Migration bleiben Kernprobleme, so der besorgte Vorsitzende und forderte: „Wir brauchen wieder eine Bundesregierung, die ihren Eid zum Wohle des Volkes einhält.“

Er weitete abschließend den Blick bis 2026 zu den anstehenden Memminger Stadtratswahlen und erklärte: „Der CRB will schlagkräftig in den Stadtrat einziehen.“

Fernwärme

In Zukunft könne ein Großteil von Memmingen mit Fernwärme versorgt werden, zeigte Müller in seinem ausführlichen Vortrag auf – das Altstadtgebiet ausgeklammert. Ein Fernwärmeschluss habe eine Lebensdauer von rund 50 Jahren (eine Wärmepumpe von etwa 15 Jahren) und Kunden können mit Festpreisen über einige Jahre kalkulieren.

3,5 Millionen Passagiere ...

... erwartet der Airport 2025



Immer mehr Menschen starten ihre Flugreise von Memmingen aus. Auch für dieses Jahr ist weiteres Wachstum prognostiziert. Foto: © Flughafen Memmingen

Memmingen (dl). Noch nie sind so viele Menschen von und nach Memmingen geflogen wie im vergangenen Jahr. Der Flughafen Memmingen blickt mit über 3,2 Millionen Fluggästen auf das erfolgreichste Jahr seiner Geschichte zurück und die Zahlen steigen weiter – für 2025 rechnen die Verantwortlichen mit 3,5 Millionen.

„Wir bleiben weiter in einem kontinuierlichen Steigflug“, kommentiert Flughafen Geschäftsführer Ralf Schmid die Bilanz. Der Erfolg beruhe, darauf weist er ausdrücklich hin, auf mehreren Faktoren: „Was uns auszeichnet und auch ein Stück krisensicher macht, ist unser Mix aus Flugzielen und Kunden.“ Die besondere Memminger Mischung der Destinationen spiegelt sich auch im Ranking der beliebtesten Reiseziele wider. An erster Stelle steht das klassische Urlaubsdorado Mallorca. Dann folgen Sofia, Belgrad, Pristina und Tirana. Aber auch London, Skopje und Rom verzeichnen mehr als 100.000 Passagiere im Jahr.

Neben klassischen Urlaubszielen bedient der Flughafen Memmingen vor allem in Ost-Europa eine stattliche Anzahl von Destinationen, die insbesondere von Arbeitspendlern, Freunden und Verwandten genutzt werden. „Gerade für Vertreter von Pflegeberufen, Hotellerie und Gastronomie die in Deutschland dringend gebraucht werden“, so der langjährige Geschäftsführer, „sind wir ein ganz wichtiges Bindeglied zwischen Heimat und Arbeitsplatz.“ Und er fügt hinzu: „Für die regionale Wirtschaft ist der Flughafen Memmingen außerdem ein wichtiger Standortvorteil. Gerade die mittelständisch geprägten Unternehmen unserer Region, die weltweit aktiv und erfolgreich sind, benötigen schnelle Verbindungen, die wir im Bereich Business Aviation bieten.“ Auch das gute Verhältnis zu den Airline-Partnern sei ein weiterer Schlüssel zum Erfolg. Einen großen Dank spricht Schmid seiner Airport-Mannschaft aus, die entscheidend zum Gelingen beigetragen habe und mit dem Flughafen ebenfalls stetig wächst.



*Achtung
Schmäppchen!*

Verkaufe neue **BMW G310R** BJ 5/23, rot
0 km, noch nicht zugelassen!!!
NP 6.114 €, zu verkaufen für **VB 5.300 €**
Tel. 0171 7332231 oder info@lokale-mm.de

E-Autos in wenigen Minuten laden

Neuer Schnellladepark am Cineplex Memmingen

Memmingen (dl). Auf dem Cineplex-Parkplatz in Memmingen gibt es nun 24 Hochleistungs-Ladepunkte für Elektrofahrzeuge, die dort von Kinobesuchern, Geschäftsreisenden und bei Urlaubsfahrten innerhalb kürzester Zeit geladen werden können.

Durch die hohe Ladeleistung von bis zu 350 kW können Elektrofahrzeuge dort innerhalb weniger Minuten geladen werden. Autofahrer haben die Möglichkeit zwischen verschiedenen Tarifen zu wählen, die flexibel auf individuelle Bedürfnisse abgestimmt sind – von Abo-Modellen bis hin zu spontanen Ad-hoc-Ladungen. Der neue Ladepark ist Teil des europaweiten IONITY-Netzwerks, das über 4.500 Ladepunkte in mehr als 700 Ladeparks in 24 Ländern umfasst. In Deutschland stehen bereits 1.050 Ladepunkte zur Verfügung, weitere sind im Bau. Am Cineplex Memmingen ist europaweit einer der größten Ladeparks entstanden.



Am neuen IONITY-Ladepark auf dem Cineplex-Parkplatz können E-Autos innerhalb weniger Minuten geladen werden. Foto: Susanne Schubert

„Als Kinobetreiber sehen wir die Eröffnung des Ladeparks als Schritt in Richtung einer nachhaltigeren Zukunft, er unterstreicht unser Engagement für innovative Lösungen im Bereich Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Deshalb freuen wir uns, dass der Ladepark ausschließlich mit erneuerbarer Energie betrieben wird und damit einen aktiven Beitrag zu emissionsfreier Mobilität leistet.“

Auch unser Unternehmensfuhrpark wird nach und nach auf Elektrofahrzeuge umgestellt“, so Inhaber Alexander Rusch.

Alle Neuigkeiten in und um Memmingen unter lokale-mm.de

Herz an Herz für unsere
GEMEINSCHAFT.

Sparkasse Schwaben-Bodensee

Gemeinsam stark für unsere Gemeinschaft. Euer Engagement bewegt uns, denn gemeinsam erreichen wir mehr. Lasst uns die Welt ein Stück besser machen und füreinander da sein, wenn es darauf ankommt.

Ganz nah. Bei dir.
www.spk-sbo.de/ganznah



Sparkasse
Schwaben-Bodensee

Valentinstag mal anders

Raus aus der Dinner-und-Film-Routine



(sg). Den Valentinstag am 14. Februar wollen Verliebte oft ganz besonders romantisch verbringen. Aber das klassische Candle-Light-Dinner, der Rosenstrauß, der schnulzige Liebesfilm oder das Frühstück im Bett können mit der Zeit auch eintönig werden. Planen Sie doch mal etwas anderes und seien Sie dabei ruhig auch selbst kreativ. Wir haben ein paar Ideen zusammengefasst.



Die Zweisamkeit am Valentinstag kann auch bei einer gemeinsamen Wanderung genossen werden. Symbolfoto: pixabay

Viele Paare freuen sich am Valentinstag auf kuschelige Stunden daheim. Doch warum nicht genau an dem Tag sprichwörtlich Bewegung in die Beziehung bringen, zum Beispiel bei einem Tagesausflug in die Berge, einer Radtour, beim Eislaufen, AcroYoga oder beim Tanzen.

Das Ausbrechen aus der üblichen Dinner-und-Film-Routine kann eine Möglichkeit sein, die Beziehung aufzufrischen und miteinander neue Erfahrungen zu sammeln, die Bindung zu stärken und vielleicht noch neue Seiten aneinander zu entdecken.



Kulinarik

Liebe geht bekanntlich durch den Magen und ein gemeinsames Abendessen in einem Restaurant gehört für viele einfach zum Valentinstag dazu. Für Abwechslung sorgen besondere Event-Dinner wie ein „Dinner in the Dark“ oder ein „Krimi-Dinner“. Ein Kochkurs am Tag der Liebenden macht zu zweit doppelt so viel Freude. Und daheim kann man das Gelernte gemeinsam umsetzen.



Einen besonderen Genuss bieten auch eine Weinprobe oder ein Whiskey-Tasting.

Zeitreise

Für Pärchen, die schon eine Weile zusammen sind, eignet sich der 14. Februar, um die gemeinsame Zeit Revue passieren zu lassen – das erste Date, der erste Kuss, besondere Orte und besondere Momente. Gemeinsam in alten Fotoalben schwelgen, das gleiche Gericht essen wie beim ersten Treffen oder ein Lied hören, das an besondere Momente erinnert.

Alte Schule

In der digitalen, modernen Welt sind handgeschriebene Briefe selten geworden. Ein Liebesbrief der „alten Schule“ zum Valentinstag sorgt sicher für Freude und Romantik. Umfangreicher wird das persönliche Geschenk mit gemeinsamen Fotos, ausgeschnittenen Herzen oder getrockneten Blumen.

VALENTINSTAG

Verschenken Sie besondere Aufmerksamkeit für Ihre Liebsten!

Lassen Sie sich in unserem Laden „Casa Verde“ in Benningen inspirieren.



Oliven+Öl Compagnie

12.000 Euro für das Kinderhospiz

Stiftergemeinschaft der Sparkasse Schwaben-Bodensee spendet großzügig



Memmingen/Bad Grönenbach (dl). Das Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach durfte sich zu Jahresbeginn über eine großzügige Spende in Höhe von 12.000 Euro von der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Schwaben-Bodensee freuen, die sich aus über 100 verschiedenen Kundenspenden zusammensetzt.

Sowohl die erkrankten Kinder als auch deren Geschwister und Eltern erhalten im Kinderhospiz St. Nikolaus Begleitung und Unterstützung. Neben der intensiven Betreuung von lebensverkürzend oder unheilbar erkrankten Kindern, bietet das Hospiz Treffen für deren Geschwister an. Außerhalb des Hauses betreut die Einrichtung Familien ambulant.

„Das Kinderhospiz ist ein Ort der Hoffnung und Geborgenheit



Bei der Übergabe des Spendenschecks in Bad Grönenbach, von links: Mathias Schädler (Abteilungsleiter Private Banking Süd, Sparkasse Schwaben-Bodensee), Dana Mühlenbeck (Kaufmännische Leitung Kinderhospiz im Allgäu e. V.), Stefanie Weis (Vorständin Kinderhospiz im Allgäu e. V.), Daniel Gastl (Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Schwaben-Bodensee), Renate Böwing-Jaensch (Vorständin der Süddeutschen Kinderhospiz-Stiftung), Andreas Geirhos (Teamleiter Stiftungs- und Generationenmanagement Sparkasse Schwaben-Bodensee), Luisa Miorin (Kaufmännische Leitung Süd-deutsche Kinderhospiz-Stiftung). Foto: © Kinderhospiz St. Nikolaus

für Familien, die sich oft großen Herausforderungen stellen müssen“, sagt Daniel Gastl, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Schwaben-Bodensee. „Dort finden sie nicht nur professionelle Unterstützung, sondern auch Trost und Verständnis. Aus diesem Grund möchten wir das Kinderhospiz mit unserer Spende stärken.“

Auch in Zukunft sind weitere Unterstützungen für Einrichtungen und Institutionen geplant. Dafür steht ein jährliches Spendenvolumen von mehr als 260.000 Euro zur Verfügung „Gemeinsam können wir damit einen echten Unterschied machen“, so der Vorstandsvorsitzende.

Alle Neuigkeiten in und um Memmingen unter lokale-mm.de

Altkleider und Schuhe

Neues Gesetz zur Entsorgung



Gut erhaltene, noch tragbare und saubere Kleidungsstücke gehören in Altkleidercontainer. Symbolfoto: pixabay

Unterallgäu (dl). Seit dem 1. Januar dürfen Altkleider und Schuhe grundsätzlich nicht mehr im Restmüll landen, so eine neue gesetzliche Regelung. Es gibt jedoch Ausnahmen, wie die Kommunale Abfallwirtschaft des Landkreises Unterallgäu mitteilt.

ren Sammelware. Entsorgt man defekte Textilien dagegen über die Restmülltonne, gelangen diese direkt zur Müllverbrennungsanlage und verursachen keinen zusätzlichen Aufwand.

Altkleidercontainer

Unbrauchbare, das heißt stark abgetragene, kaputte oder dauerhaft verschmutzte Textilien oder Schuhe gehören im Unterallgäu weiterhin in die Restmülltonne und nicht in den Altkleidercontainer. Denn diese müssten sonst mit hohem Aufwand aussortiert werden und verhindern unter Umständen eine Verwertung der ande-

Gut erhaltene, noch tragbare und saubere Kleidungsstücke gehören in Altkleidercontainer, die oft von gemeinnützigen Organisationen aufgestellt werden. Die Container stehen unter anderem an den Wertstoffhöfen und an vielen Glascontainerstandorten. Die gespendeten Kleidungsstücke werden aufbereitet und weiterverwendet.

Wir suchen Sie!

Mitarbeiter Vertrieb (m/w/d)
Auf Minijob-Basis oder Teilzeit (20 Std.)

Ihre Aufgaben

- Anzeigenverkauf für Zeitung
- Telefonakquise, Kundenbesuche, Angebotserstellung

Wir bieten

- Weitgehend freie Zeiteinteilung
- Verschiedene Benefits

Wir erwarten

- Kundenfreundliches Auftreten & Kommunikationsfähigkeit
- Selbstständige Arbeitsweise
- Idealerweise Außendienst- und Vertriebs Erfahrung

Bewerbungen an

Die Lokale
In der Neuen Welt 10 87700 Memmingen
bewerbung@lokale-mm.de



Auch für
Quereinsteiger!

www.lokale-mm.de



VALENTINSTAGS-DINNER

WANN: 14.02. ab 17:30-23:00 Uhr
WAS: Individuelle Menüauswahl, auf Wunsch mit Weinbegleitung
WO: Berger's Park Eventlocation
Hauptwache 6, Memmingerberg
INFOS: Hintergrund Live-Musik mit LemonPepper (18:00-21:00 Uhr)

Reservierung erforderlich über Central-Planner (QR-Code), telefonisch oder per Mail an: event@bergers-park.com



Berger's Park · 87766 Memmingerberg · Tel. +49 (0)8331 99 39 035 · www.bergers-park.com

FBG



Forstbetriebsgemeinschaft
MEMMINGEN e.V.

FBGMEMMINGEN.DE

Ihr Dienstleister für Ihren Wald

- ✓ Baumgutachten
- ✓ Beratung
- ✓ Pflanzeneinkauf
- ✓ Holzverkauf
- ✓ Motorsägenkurse
- ✓ Holzernte
- ✓ Waldpflegeverträge u.v.m.

Augsburger Str. 17,
87700 Memmingen
Tel. 08331 991 98-0

vom Waldbesitzer
für Waldbesitzer!



bis 30. **15% RABATT**
auf jeden Eintritt mit
der Bonuskarte

BONUSKARTE

für Saunafans, Vielschwimmer & Wasserratten

Nutzen Sie alle unsere Angebote bargeldlos und sparen Sie bei jedem Eintritt! Die Bonuskarte ist übertragbar und zeitlich unbegrenzt. Als Bonuskartenbesitzer/in können Sie an unserem Weiterempfehlungsprogramm „es lohnt sich“ teilnehmen und attraktive Premien erhalten.

Alle Informationen unter: www.cambomare.de



CAMBOMARE
Freude am Leben



- Unternehmensverkauf
- Immobilienverkauf
- Wertgutachten

INNOVERTA
...VALUES WELL MOVED

DIE WERTE-WAHRER FÜR

UNTERNEHMEN & IMMOBILIEN

Perfekt beraten von Daniel Benz und Petra Spaete - Ihren Profis aus Memmingen!

☎ 08331 9913390 📍 87700 Memmingen 🌐 www.innoverta.de

Des einen Freiheitskämpfer, des anderen Terrorist

LTS-Inszenierung „Der Reichsbürger“ konfrontiert mit der Frage nach „der Wahrheit“

Memmingen (sg). Deutschland existiert nicht, die Bundesrepublik ist eine GmbH, die Bundesregierung bloß Befehlsempfänger der alliierten Besatzungsmächte nach dem Zweiten Weltkrieg und Selbstverwaltung der einzige Ausweg – das ist die „Wahrheit“, die Schauspieler Felix Bronkalla in der sehr glaubhaft verkörperten Rolle des Reichsbürgers Max in einem intensiven und interaktiven Solostück propagiert.



Felix Bronkalla verkörpert den Reichsbürger Max im gleichnamigen Solostück des LTS, das in der MEWO Kunsthalle gezeigt wird. Foto: Svenja Gropper

Er rüttelt auf, schockiert, amüsiert und stößt ab, während er sich immer wieder in Rage redet. Laut und energisch schreit der junge Mann durch die in einem Halbkreis aufgestellten Reihen und stellt Fragen wie „Sind Sie eigentlich frei?“, „Wissen Sie, wofür Ihr Personalausweis steht?“ oder bezeichnet die Zuhörer als „schlafende Schafe“. In einem Parforceritt durch aneinandergereihte Themen – zum Teil nur mit in den Raum geworfenen Schlagwörtern – will er von seiner Wahrheit überzeugen.

Den Zuhörern erklärt er, sie seien „eingemauert in den Grenzen ihrer Wahrheit“. Das Stück beleuchtet dabei auch die letztlich philosophische Frage: Was ist eigentlich Wahrheit?

Max' Ausführungen, warum Deutschland nicht existiert, klingen durchaus plausibel. Und doch mangelt es den Behauptungen teilweise an aussagekräftigen

Beweisen. „Die sogenannte BRD ist kein richtiger Staat, daher fühle ich mich weder zugehörig noch verpflichtet“, sagt Max, der mit seiner roten Mütze, der dunklen Jacke und dem weißen T-Shirt die Farben des Deutschen Reiches trägt – anfangs noch unter einem grünen Janker verborgen. Er sieht die Haager Landkriegsordnung von 1907 als Rechtsgrundlage. Reichsbürger

zu sein bedeutet für ihn Freiheit, Selbstverwaltung und Widerstand gegen den nicht existenten Staat und die Unterdrückung des deutschen Volkes. Ein Volk der Höchstleistung, bevor es mit dem „Schuldmythos“, tabuisiertem Nationalstolz und der „Einkreuzung schlechten Genmaterials“ geschwächt und verrotte wurde. Über Gastarbeiter, Islamisierung und „schmarotzende Bürgergeldempfänger“ der jungen Generation lässt Max sich ausführlich aus, ebenso über „unfreie Medien, die die Besetzung als Demokratie verkaufen“.

Reichsbürger seien, so Max, ganz normale, unpolitische Leute – „und wir sind viele“, die einfach ein bisschen weiterdenken, die ihre Heimat zurückholen und sich aus der Versklavung befreien wollen. Prozesse gegen Reichsbürger dienen, sagt er, nur dazu, vom Staatsversagen abzulenken.

Das Ziel ist eine „neue Aufklärung“. „Das System wankt. Die

Frage ist nicht, ob es kippt – sondern nur, wann es kippt“, ist Max sich sicher, der sein Grundstück bereits unter Selbstverwaltung gestellt hat. Dort verteidigt er sich auch mit Waffen, erklärt er. Eine handliche Waffe trägt er immer bei sich und präsentiert diese stolz am Ende des Stückes. „Des einen Freiheitskämpfer ist des anderen Terrorist“, erklärt er lautstark und durch den Raum schreitend, eine Einsicht der Zuhörer fordernd.

„Der Hass des Menschen staut sich auf und irgendwann kommt er auch aus dem Menschen raus!“ - mit diesem Ausspruch endet die gut 75-minütige Vorstellung.

Langanhaltender Applaus und Standing Ovationen belohnten die gelungene Premiere, zu der das Landestheater Schwaben (LTS) auch eine Einführung sowie einen Fakten-Check vorbereitet hatte. Weitere Termine finden Sie unter landestheater-schwaben.de.



SOS KINDERDORF

Schenken Sie Kindern eine liebevolle Familie.

Weltweit brauchen Kinder unsere Hilfe. Als SOS-Pate helfen Sie nachhaltig und konkret.

Jetzt Pate werden: sos-kinderdorf.de



Geschäftsführerwechsel im Klinikverbund Allgäu



Klinikverbund Allgäu

Marie Demuth folgt auf Florian Glück

Allgäu (dl). Florian Glück, einer der drei Geschäftsführer des Klinikverbunds Allgäu, hat die Kliniken in Mindelheim und Ottobeuren vier Jahre lang erfolgreich geführt. Für eine neue berufliche Herausforderung verlässt er Ende Januar das Allgäu, seine Nachfolge tritt Marie Demuth an.

Unter Glücks Leitung konnten die Generalsanierung und der Teil-Neubau der Klinik Ottobeuren abgeschlossen sowie der Neubau der Klinik Mindelheim initiiert werden. Durch die Etablierung neuer Abteilungen, wie der Geriatrie, und durch die Förderung der Verzahnung stationärer und ambulanter Leistungen hat Glück das Leistungsspektrum der Standorte nachhaltig erweitert.



Marie Demuth (links) tritt in der Geschäftsführung im Klinikverbund Allgäu die Nachfolge von Florian Glück (rechts) an. Fotos: Katrin Rohde

Ab Februar wird er als Geschäftsführer der Sana Klinik Pegnitz tätig sein und zusätzlich die Leitung der Klinik am Birkenwald in Nürnberg übernehmen. Seine Nachfolgerin hat Gesund-



heitsökonomie an der Universität Bayreuth studiert und sowohl den Bachelor als auch den Master of Science erfolgreich abgeschlossen. Ergänzend hat sie internationale Erfahrun-

gen durch eine Forschungsreise in den USA an der University of North Carolina und in Washington D.C. gesammelt. Die 33-jährige war zuletzt Geschäftsführerin der Klinik am Birkenwald in Nürnberg. Ihre beruflichen Stationen umfassen zudem Tätigkeiten als Referentin der Geschäftsführung der Sana Klinik München GmbH sowie als Associate Product Manager in der Medizintechnikbranche.

„Mit der Berufung von Frau Demuth setzen wir auf interne Führungsstärke und strategische Kompetenz, um die Standorte des Klinikverbunds zukunftsicher aufzustellen. Wir danken Florian Glück für seine Arbeit im Allgäu und freuen uns, mit Marie Demuth eine versierte Nachfolgerin gewonnen zu haben“, sagt Andreas Ruland, Geschäftsführer des Klinikverbunds Allgäu.

Was die Gesellschaft bewegt

Bildungsarbeit der AWO Schwaben

(sg). Die Schwäbische Arbeiterwohlfahrt (AWO Schwaben) ist nicht nur bekannter Träger von Seniorenheimen, sondern organisiert auch zahlreiche gesellschaftspolitische Veranstaltungen, mit Themen von Pflege über Presse- und Medienarbeit bis zur Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus.

Zu den Highlights der Bildungsveranstaltungen gehören die bayernweit bekannten „Memminger Pflorgetage“. Zwischen 1990 und 2010 hat die AWO Schwaben zehn solcher Pflorgetage, auch mit Gästen anderer Verbände, in der Memminger Stadthalle durchgeführt, berichtet Dr. Heinz Münzenrieder, Ehrenpräsident der AWO Schwaben und Vorsitzender des AWO-Bildungswerks. Rund 400 Pflegekräfte und Pflegeexperten haben sich dort über Themen wie die Finanzierung und Organisation der Pflege, die Gewinnung von Pflegepersonal, die Entlastung der Pflegenden von überbordender Bürokratie oder die Pflegegesetzproblematik ausgetauscht. Die „Memminger Pflorgetage“ gibt es nach wie vor – diese werden mittlerweile aber von der Hans-Weinberger-Akademie, einem Bildungsinstitut der Bayerischen Arbeiterwohlfahrt, organisiert.

Ehrenamt

Für ehrenamtliche Mitglieder und interessierte Gäste bieten die Kreisverbände und Ortsvereine immer wieder Bildungsveranstaltungen mit Blick auf relevante gesellschaftspolitische



Die Kunstinstallation „Alles rief Heil“ gehört zu den vielseitigen Projekten der Bildungsarbeit der AWO. Diese war 2024 u. a. auf dem AWO-Parkplatz am Hühnerberg in Memmingen zu sehen. Foto: dl Archiv

Themen an, so Münzenrieder. „Gerade in den schwäbischen AWO-Seniorenheimen engagieren sich ehrenamtliche Helferinnen und Helfer“, betont er. Im Regierungsbezirk sind das insgesamt rund 8.000 Mitglieder. Interessierte an einer ehrenamtlichen Mitarbeit bei der AWO im Bereich Memmingen können sich an den Kreisvorsitzenden Edmund Güttler wenden (E-Mail: guettlers@web.de).

Projekte

Letztes Jahr gehörte beispielsweise die in Memmingen aufgestellte Kunstinstallation „Alles rief Heil“ des bayerischen Kabarettisten Christian Springer zu den Projekten (wir berichteten). Aktuell gibt es schwabenweite Sonntags-Matineen in Kinos mit dem Film über das Schicksal einer Augsburger NS-Verfolgten („Anna, ich habe Angst um dich“). Außerdem wird ein Doku-

Film über das Leben, Leiden und den Tod von Clemens Högg, dem Begründer der schwäbischen Arbeiterwohlfahrt gedreht, berichtet Münzenrieder.

Auflösung des Bildungswerks

Seit Januar ist die Bildungsarbeit wieder im „Mutterverein“, der AWO Schwaben, verortet und das zugehörige Bildungswerk e. V. aufgelöst worden. „In der leider erfolglosen Erwartung einer Wiederaufnahme einer Förderung haben wir das Bildungswerk bis 31. Dezember 2024 bestehen lassen“, so Münzenrieder. Über dieses konnten beim Kultusministerium bis 2017 Zuschüsse für gesellschaftspolitische Veranstaltungen der Ortsvereine, Kreisverbände und des Bezirksverbandes beantragt werden, erklärt er, „so wie bei vielen anderen zivilgesellschaftlichen Institutionen.“

Zukunft der Regio-S-Bahn

Beratung über Memminger Halte



Die Bürgermeister (von links): Wolfgang Schmidt (Buxheim), Josef Wechsel (Heimerdingen), Jan Rothenbacher (OB Memmingen), Anton Keller (Pleiß) sowie Reinhard Schaupp (Fellheim) haben sich zu einem Abstimmungstermin mit Klaus Holetschek (3. von rechts) getroffen. Foto: Manuela Frieß/Pressestelle der Stadt Memmingen

Memmingen (dl). Wie geht es mit den sogenannten „Memminger Halten“ im Regio-S-Bahn Projekt weiter? Dazu haben sich die betroffenen Bürgermeister Anfang des Jahres zu einem gemeinsamen Termin mit dem CSU-Fraktionsvorsitzenden im Bayerischen Landtag, Klaus Holetschek, getroffen.

Hintergrund waren die mit allen Beteiligten abgeschlossenen Verträge für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung aller sechs Haltepunkte durch die Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm (SWU) im Juni 2024. Weil aber die Bahn – hier mit DB InfraGO AG – diesen Plänen nicht zustimmen und die Halte selbst planen und betreiben möchte, befürchteten die Bürgermeister eine Verzögerung der bereits weit fortgeschritte-

nen Entwürfe sowie des Zeitplans zur Realisierung der Haltepunkte in Amendingen, am BBZ, in Pleiß, Fellheim, Heimertingen und Buxheim.

Im Frühjahr soll ein von Holetschek initiiertes Termin in München mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr, Vertretern der DB InfraGO und den Bürgermeistern die Planungen weiter zügig voranbringen. „Wir wollen als klares Signal aus der Region beim Termin mit den Verantwortlichen nochmal darauf drängen, dass der bereits kommunizierte Zeitplan für den Bau der Halte und die damit verbundene Verbesserung der Infrastruktur des ÖPNV im Unterallgäu und in Memmingen eingehalten werden muss“, so der Landtagsabgeordnete.





Bezirksverband Schwaben e. V.

Wir suchen:

PFLEGEFACHKRAFT (m/w/d)

PFLEGEFACHHELPER*IN (m/w/d)

für unser AWO Seniorenheim Memmingen

- tarifliche Vergütung • erweiterte Sozialleistungen
- individuelle Entwicklungsmöglichkeiten • psychosoziale Beratung
- hohe Arbeitsplatzsicherheit • familienfreundliche Unternehmenskultur

Weitere Infos und Online-Bewerbung:




Pflegefachkraft Pflegefachhelfer*in

#FOLLOW
YOUR
HEART

Wir suchen Sie!

Mitarbeiter Redaktion (m/w/d)
in Teilzeit oder freiberuflich

Ihre Aufgaben

- Besuch von Presseterminen
- Selbstständige Erstellung von Artikeln und allg. Redaktionsaufgaben

Wir bieten

- Weitgehend freie Zeiteinteilung und verschiedene Benefits

Wir erwarten

- Freundliches Auftreten und Kommunikationsfähigkeit
- Selbstständige Arbeitsweise

Bewerbungen an

Die Lokale
In der Neuen Welt 10
87700 Memmingen
bewerbung@lokale-mm.de

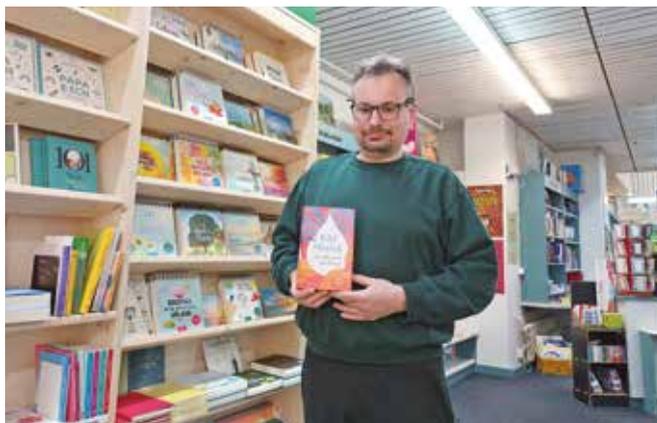


Auch für Quereinsteiger!

www.lokale-mm.de

„Eine Entscheidung, die das Herz bluten lässt“

Buchhandlung Spiegelschwab schließt die Ladentür



Wolfgang Wilhelm bedauert die Schließung seiner Buchhandlung „Spiegelschwab“. „Ein tolles Buch zu einem traurigen Anlass“ hält der Buchexperte in den Händen.

Foto: Svenja Gropper

schaft für Kultur und den Wunsch, gemeinsam mit anderen etwas beizutragen, will er auch in Zukunft ausleben.

Seinen Kunden teilt Wilhelm mit: Der Kartenvorverkauf funktioniert weiterhin ganz normal. Wer noch Gutscheine hat, ist eingeladen, diese bis Ende April einzulösen, dann ist Schluss.

Der engagierte Buchhändler bedankt sich schon jetzt bei seinen Kunden und Angestellten für „eine schöne Zeit“. Seit dem Bekanntwerden seiner Entscheidung erlebe er auch eine enorme Wertschätzung von Menschen, die in seinen Landen kommen und sich bei ihm bedanken, berichtet er berührt.

Memmingen (sg/dl). Die Memminger Buchhandlung Javurek in der Zangmeisterstraße hat Wolfgang Wilhelm im April 2020 übernommen, seitdem heißt sie „Spiegelschwab“. Fünf Jahre später nun zwingen die Rahmenbedingungen den passionierten Geschäftsführer zum Aufhören.

Letztlich seien „viele kleine Baustellen“ zusammengekommen und nicht etwa singuläre Ereignisse wie die Corona-Pandemie – bereits kurz nach Vertragsabschluss – oder der Umbau der Zangmeisterstraße im letzten Jahr Grund für seinen Entschluss, erklärt Wilhelm. Die Rahmenbedingungen geben ihm und seinem 2024 mit dem Gütesiegel „Ausgezeichneter Ort der Kultur“ gewürdigten Laden keine Perspektive mehr. Dazu komme noch ein riesiger Investitionsstau. Für notwendige Verände-

rungen wie eine Sanierung der Räume, einen ebenerdigen Zugang sowie die Erneuerung der Elektrik und Beleuchtung hatte Wilhelm auch auf ein Entgegenkommen des Verpächters gehofft.

„Eine Entscheidung, die nicht nur mein Herz bluten lässt, aber leider doch die sinnvollste ist“,

bedauert der 42-jährige. Was beruhigend sei: Sowohl seine drei Mitarbeiter als auch er haben beruflich gute Perspektiven. Einen Büchertisch im Rahmen des diesjährigen Gedenkjahrs „500 Jahre Zwölf Artikel“ werde er trotzdem organisieren und vielleicht noch die eine oder andere Veranstaltung. Die Leiden-

GEFRO

Echt einfach genießen

JETZT NEU

Ohne Zuckerzusatz*

nur 9,90 €
für 350g
1L = 2,83 €

Unser GEFRO Shop

Rudolf-Diesel-Straße 21
87700 Memmingen
Mo.- Fr. 8.30 - 18 Uhr
Sa. 8.30 - 14 Uhr
www.gefro.de

*enthält von Natur aus Zucker

Alle Neuigkeiten in und um Memmingen unter lokale-mm.de



**Für Sporterlebnisse in der Region begeistern?
Mit LEW geht das!**



Mehr entdecken auf:
lew.de



Lebenskompetenzen früh stärken

KiTa Memmingerberg etabliert FREUNDE-Programm



Memmingerberg (ta). Die Lebenskompetenzen der Kinder in den Kindertagesstätten umfassend stärken und so bereits in jungen Jahren einen Grundstein zur Sucht- und Gewaltprävention zu legen, das ist das Ziel des FREUNDE-Programms der gleichnamigen Stiftung von der Aktion Jugendschutz. Dieses Programm wurde nun von der KiTa Memmingerberg erfolgreich absolviert und mit der Übergabe des Zertifikates gefeiert.



KiTa-Leitung Margot Hartmannsberger, Dipl.-Sozialpädagogin Cornelia Waigel und Bürgermeister Alwin Lichtensteiger bei der Zertifikatsübergabe des FREUNDE-Projekts
Foto: Tanja Ackermann

„Dass eine KiTa das Programm mit dem Zertifikat abschließt, ist nicht selbstverständlich. Das ist schon eine Leistung“, betonte Dipl.-Sozialpädagogin Cornelia Waigel von der FREUNDE-Stiftung bei der Zertifikatsübergabe an die KiTa-Leitung Margot Hartmannsberger, die mit ihrem Team stets offen ist für neue Projekte. Sie waren auch bei dem FREUNDE-Programm mit vollem Tatendrang und Begeisterung dabei, berichtet Hartmannsberger. Sowohl von den Kosten als auch vom Aufwand sei dieses Projekt gut zu managen, motivieren Waigel und die Erzieherinnen weitere KiTas zum Mitmachen.

Auch Bürgermeister Alwin Lichtensteiger lobte das Konzept und das herausragende Engage-

ment der Mitarbeiter in der örtlichen KiTa. Gerade das Thema Sucht- und Gewaltprävention sei in der heutigen Gesellschaft wichtiger denn je und die Gemeinde sei froh, dies nun auch den Kleinsten anbieten zu können.

Informationen und Kontakt

FREUNDE-Trainerin
im Landkreis Unterallgäu
Cornelia Waigel
0157-38365254
cornelia.waigel@web.de
<https://bayern.jugendschutz.de>

03.02. bis 21.03.2025:
Jetzt 4 Wochen gratis testen und bis zu 120 Euro Preisvorteil sichern!

Der Johanniter-Hausnotruf

Rückhalt für zuhause und unterwegs.

johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 32 33 800 (gebührenfrei)

JOHANNITER

* Gültig vom 03.02. bis 21.03.2025. Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/ aktionsbedingungen oder schreiben eine Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.

SOS KINDERDORF

Ihr letzter Wille für die Zukunft anderer

Eddas Testament war ein Zeugnis Ihrer großen Hilfsbereitschaft. Sie verfügte eine Spende an SOS-Kinderdorf. **Auch Sie können helfen.**

Kerstin Küpper und KollegInnen
Renatastraße 77 • 80639 München
Telefon 089 12606-123
erbehilft@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de/testament

Brügelmeir

Eine Sorge weniger...

Brügelmeir GmbH
Schumannstraße 8
87700 Memmingen

Tel. 08331 / 94500
www.bruegelmeir.de

Großes Herz für KiTa-Kinder

Gastronomen sorgen für Mittagessen in der KiTa Memmingerberg

Memmingen (ta). Von heute auf morgen stand die KiTa in Memmingerberg ohne Caterer da und konnte die Kinder nicht mehr mit warmen Mittagessen versorgen. Was als Schrecksekunde begann, entwickelt sich nun als Zeichen des Zusammenhalts und der lokalen Hilfsbereitschaft.

Ohne Vorwarnung kam am 27. Dezember die sofortige Kündigung des Caterers aus „betrieblichen und persönlichen Gründen“. So kurzfristig eine Nachfolge zu finden stellt die Einrichtung vor Herausforderungen. Durch den engagierten Einsatz von Natalie Zettler



Memminger Gastronomen zeigen sich hilfsbereit und überbrücken die warme Essenslieferung der KiTa Memmingerberg bis ein neuer Caterer feststeht. Von links: Stellv. Einrichtungsleitung Daniela Scharnagel; Team Terminal 23: Sonia Demirci, Toni Demirci, Jacky Babusko, Alex Schalk; Gastronom Uwe Rohrbeck, Alwin Lichtensteiger, Elternbeiräte Daniel Strotzer und Natalie Zettler. (Auf dem Foto fehlen: Da Toni, Trunkelsberg; Ahmet's Döner, Memmingen; Volkis Pizza, Memmingen; Moritz, Memmingen)
Foto: Tanja Ackermann

aus dem Elternbeirat konnten sechs Gastronomen aus Memmingen und dem nahen Umland akquiriert werden, die sich nun ganz kostenfrei zumindest ein paar Tage um die Versorgung kümmern.

„Als der Anruf mit der Anfrage kam, war für mich sofort klar, dass wir da helfen“, so Toni Demirci vom Terminal 23 in Memmingerberg. Auch Uwe Rohrbeck vom gleichnamigen Lokal am Schrankenplatz ließ es sich nicht nehmen und verwöhnt die Kinder an einem Tag mit Kässpätzten. So wird zumindest ein Teil des Zeitraums kulinarisch überbrückt. Für die restlichen Tage bringen die Kin-

der dann ihre Brotzeit selber mit. Die KiTa und der Elternbeirat arbeiten mit Nachdruck an einer baldigen Lösung. „Wir müssen noch ein paar Details absprechen, sind aber guter Dinge, dass wir bald eine neue Cateringfirma haben“, so Zettler.

www.lokale-mm.de

Unabhängig. Familiengeführt.

Die Lokale

FCM mit allen sportlichen Möglichkeiten

Frühjahrsauftakt am 1. März – Umbruch im Vorstand



Memmingen (dl/rad). Elf Punktspiele hat der FC Memmingen (FCM) nach der Winterpause noch zu bestreiten und dabei die Aufstiegskarten selbst in der Hand. Die Vorbereitung vor dem Wiederauftakt am 1. März mit dem Nachholspiel gegen den SV Heimstetten läuft und die Mannschaft von Trainer Matthias Günes hat als Bayernliga-Zweiter beste Möglichkeiten, die direkte Rückkehr in die Regionalliga Bayern zu schaffen.

Bevor es in die Pause ging, waren die bisherigen „Unentschieden-Könige“ der Liga – in neun von 21 Partien wurden die Punkte ge-



Mit einem 3:1-Auswärtssieg in Ismaning hat sich der FCM vor der Winterpause eine gute Ausgangsposition im Aufstiegsrennen geschaffen. Fotos: FCM

teilt – gut drauf, fuhren in Grünwald und Ismaning vor dem Winter noch souveräne Siege ein.

Die Bilanz liest sich ordentlich, nur zweimal verließen die Memminger als Verlierer bislang das Feld, einmal auswärts, einmal zuhause. „Es ist kein Zufall, dass wir mit oben stehen“, sagt Günes, der selbst das Wort „Aufstieg“ aber weiterhin eher zurückhaltend benutzt. Denn die

Konkurrenten schlafen ja auch nicht und sind mit Schalding-Heining, SV Erlbach, TSV Kottern, FC Pipinsried und vielleicht sogar noch dem TSV Landsberg zahlreich. Die Sechzig-Amateure können im Übrigen nur in der Meisterschaft, nicht aber in der Aufstiegsfrage mitmischen. Weil die Löwen-Profis in der 3. Liga spielen und weniger um den Aufstieg, als eher gegen den Abstieg kämpfen.

lich wohnt er in Memmingen und spielte bis zu den D-Junoren hier in der Jugend. Weitere Ausbildungsstationen waren anschließend der FC Bayern München und der SSV Ulm 1846. In Ravensburg absolvierte der Defensivmann 22 Spiele mit der ersten und zweiten Mannschaft.

Hoffnung auf Rückkehr der Verletzten

Neben den beiden externen Neuzugängen setzt der Trainer auch noch auf Verstärkung aus den eigenen Reihen. Günes rechnet mit der Rückkehr der Langzeitverletzten Torhüter Dominik Dewein, Youngster Timo Schmidt und Felix Schwarzholtz. Gleiches gilt für Sommer-Rückkehrer Oktay Leyla, der nach einem operativen Eingriff in dieser Saison noch gar nicht auf dem Platz stand. Wenn keine neuen Verletzten hinzukommen, dürfte



Memmingens Sportlicher Leiter Esad Kahric mit Rückkehrer Micha Bareis.

der Kader quantitativ und qualitativ stärker werden.

Großer Umbruch an der Vereinsspitze

Einen größeren Umbruch wird es an der Vereinsspitze geben. Präsident Armin Buchmann und sein Stellvertreter Prof. Kai-Uwe Marten hatten im Herbst frühzeitig angekündigt, bei der nächsten Mitgliederversammlung aus privaten Gründen nicht mehr anzutreten. Damit geht auf beiden Positionen jeweils eine Ära zu Ende. Buchmann ist seit 25 Jahren in verantwortlichen Positionen tätig und steht seit 17 Jahren an der Spitze des Allgäuer Traditionsvereins. Marten hat in den vergangenen Jahren unter anderem in großen Teilen die Sponsorengewinnung verantwortet. Beide stehen auf Wunsch ihren möglichen Nach-

folgern für eine Einarbeitungszeit beratend zur Verfügung, wollen aber kein offizielles Amt mehr bekleiden. Der 3. Vorsitzende Thomas Reichart und Schatzmeister Markus Kramer aus dem vierköpfigen Präsidium haben signalisiert, in ihren Ämtern weitermachen zu wollen.



Esad Kahric mit Dominik Ceko.

Natürlich wird spekuliert, wer in die Fußstapfen von Buchmann und Marten treten wird, schließlich ist der FCM ja kein gewöhnlicher Verein, sondern auch ein sportliches Wirtschaftsunternehmen: Mit dem Multifunktionsgebäude e-con ArenaPark im Memminger Stadion und dem ClubHaus verfügt der Verein über besondere Immobilien.

Im gehobenen Amateurfußball samt der gehobenen Nachwuchsarbeit ist professionelles Management gefragt, das bislang ehrenamtlich geleistet wurde. Dem Vernehmen nach laufen Gespräche mit potenziellen Kandidaten, die sich möglichst bei der Versammlung am 25. Februar den Mitgliedern zur Wahl stellen sollen. Öffentlich wollen sich die Verantwortlichen dazu vor dem Termin voraussichtlich nicht weiter äußern.

Kartenvorverkauf

Für die ersten Heimspiele nach der Winterpause gegen den SV Heimstetten (Samstag, 1. März, 16 Uhr), Spitzenreiter TSV 1860 München II (Samstag, 8 März, 16 Uhr) und das Allgäuer Duell gegen den TSV Kottern (Samstag, 22. März, 16 Uhr) sind die Karten bereits im Vorverkauf unter www.fc-memmingen.de/tickets erhältlich.

Personalwechsel im Winter

In der Winterpause waren die FCM-Kicker nicht untätig. Gleich nach dem Jahreswechsel ging es für die Spieler mit individuellen Trainingsplänen von Athletikcoach Daniel Jehle schon wieder los. Zum Auftakt des Mannschaftstrainings gab es zwei neue Gesichter, wobei Micha Bareis und Dominik Ceko so neu gar nicht sind. Bareis kehrt nach einem halben Jahr vom württembergischen Landesligisten FV Biberach zurück und ist sozusagen der Ersatz für Valentin Matkovic, der um die Auflösung seines Vertrages gebeten hatte.

Mit dem FCM hat Bareis auf seiner ersten Station im Seniorenfußball in der Bayernliga-Saison 2022/23 in 35 Punktspiel- und Relegationseinsätzen mit seinen insgesamt neun Toren seinerzeit zum Wiederaufstieg beigetragen und kam anschließend auf 28 Regionalliga-Spiele. Der 21-jährige hat wie Ceko bis Juni 2026 mit einer Verlängerungsoption unterschrieben. Ceko, der vom württembergischen Oberligisten FV Ravensburg kommt, ist auch kein Unbekannter, schließ-

HOTEL | AM
SCHRANNEN
PLATZ

www.schrannehotel.de

ROHRBECKS
RESTAURANT | CAFÉ | LOUNGE

🛏️ 🍴 📶 sky sport HD

**FAMILIE MARTIN LAUPHEIMER MIT TEAM
WÜNSCHT DEM FC MEMMINGEN
VIEL ERFOLG!**

LAUPHEIMER.DE

MIT VOLLGAS VORRAUS!

Wir wünschen dem FC Memmingen viel Erfolg für die anstehende Saison!

Seitz www.autohaus-seitz.de

Logos: VW, Audi, Cupra, SEAT, Skoda, VW

Alle Neuigkeiten in und um Memmingen unter lokale-mm.de

Erster Allgäuer Golf-Profi unter Vertrag

JB SportManagement unterstützt Justin Deibler auf dem Weg zur Weltspitze

(rad). Der Sportvermarkter JB SportManagement hat sich vor allem in Eishockey-Kreisen einen glänzenden Namen gemacht. Unter anderem ist das Memminger Unternehmen auch für das Sponsoring beim Oberligisten ECDC Memmingen verantwortlich. Nun konnte mit Justin Deibler der erste Allgäuer Golfprofi unter Vertrag genommen werden.



Der Allgäuer Golfer Justin Deibler wird auf seinem Weg in die Profikarriere von JB SportManagement begleitet. Foto: Alwin Zwibel

Der Kontakt zwischen dem aufstrebenden 22-jährigen und dem Sportvermarkter kam übrigens bei einem Besuch Deiblers eines Eishockey-Spiels des ECDC Memmingen zustande. Beide Parteien wurden sich schnell einig, „das Konzept von JB SportManagement hat einfach gepasst“, so Deibler. Das sieht vor, dass sich sechs Sponsoren für die näch-

sten drei Jahre einen ausreichenden Betrag zur Verfügung stellen. Damit kann sich der aufstrebende Jungprofi sorgenfrei (vor allem ohne die dann nötigen Nebenjobs) seiner Karriere mit den entsprechenden (kostenintensiven) Turnierteilnahmen in der

ProGolf-Tour widmen. Sein Ziel ist, aus dieser „3. Liga“ in die sogenannte Challenge-Tour (zweithöchste Spielklasse in Europa) aufzusteigen, dem ersten konkreten Kontakt zur internationalen Profi-Golfsport. Dafür ist eine Platzierung unter den Top-5

der ProGolf-Tour nötig. Als Fernziel nennt der 22-Jährige die Etablierung in der höchsten Golfklasse der DP World Tour (gleichwertig der nordamerikanischen PGA-Tour).

Die Sponsoren – Brauerei-Gasthof Laupheimer, SR Präzision GmbH, ematec AG, Autohaus Jäckle, TSW aus Winterrieden sowie SV Versicherungen Biberach – sind im Übrigen mit einer erfolgsabhängigen Ausschüttung (nach den ersten drei Jahren) beteiligt.

Daneben organisiert JB SportManagement auch die sportgesundheitliche Betreuung durch den Ernährungsspezialisten des Klinikums rechts der Isar in München, Tim Hafner, und durch den Faszien-Spezialisten und Physiotherapeuten Julian Sommerfeld.

„Mein Ziel ist der Aufstieg in die Challenge-Tour innerhalb der nächsten drei Jahre“, so Deibler, der sich gleich nach seinem erfolgreichen Abitur einer Golfprofi-Karriere verschrieben hat. Nebenher studiert der gebürtige Kemptner momentan auf einer Fern-Uni „Wirtschaftspsychologie“ – sein zweites Standbein für das Leben nach oder anstatt einer Golf-Karriere.

JB SportManagement
Holz-Schuster/Steibli GbR
Lindauer Straße 9
87700 Memmingen

Telefon: 08331 974 55 00
Fax: 08331 974 55 02
E-Mail: info@jb-sport.de

YOGALOFT

— MIND X SOUL —

JETZT GRATIS TESTEN

YOGALOFT · Wasserwerkweg 59a · 87700 Memmingen · info@yogaloft-allgaeu.de · www.yogaloft-allgaeu.de

Das Musical für die ganze Familie



TABALUGA und Lilli

Nach einer Geschichte von Gregor Rottschalk
Nach einer Idee von Peter Maffay. Bilder von Helme Heine

24. März 2025
MEMMINGEN • Stadthalle

Tickets sind erhältlich bei:
Bei allen bekannten Vorverkaufsstellen von Reservix | www.reservix.de
Bei allen bekannten Vorverkaufsstellen von Eventim | www.eventim.de

DAS FREIZEITVERGNÜGEN FÜR DIE GANZE FAMILIE



ALPHA COOLING ARENA
AM HÜHNERBERG

Informationen zu Öffnungszeiten und Preisen im Internet unter www.memmingen.de/eissporthalle oder unter Telefon 08331 62430 & 08331 850817

Ihr neuer (alter) Friseur in Trunkelsberg



BECK'S
DAMEN & HERRENFRISEUR
BECK SANDRA

Wir freuen uns auf Sie! Termine unter 08331 84737

Alle Neuigkeiten in und um Memmingen unter lokale-mm.de

IMPRESSUM

Verlag und Herausgeber:
Wolfgang Radeck (V.i.S.d.P.)
In der Neuen Welt 10
87700 Memmingen
Tel. 08331 9258424
Fax 08331 9258426

Redaktion:
Wolfgang Radeck
Telefon 08331 9258424
wradeck@lokale-mm.de
Svenja Gropper
Telefon 08331 9258425
sgropper@lokale-mm.de

Anzeigen:
Tanja Ackermann
Telefon 08331 9912003
tackermann@lokale-mm.de

Nächste Ausgabe: 03/2025
Auflage: 28.000 Exemplare
Anzeigenschluss 03/2025:
Dienstag, 18. Februar 2025

Titelfoto: Wolfgang Radeck
Druck:
AZ Druck & Datentechnik GmbH
Heisinger Straße 16
87437 Kempten

Grafik, Satz, Layout:
Tanja Laubisch &
Svend Pusback GbR

Bezug:
Kostenfrei an Haushalte
und den Auslagestellen MM

Für unverlangt eingesandte
Manuskripte wird keine Haftung
übernommen.

Tabaluga und Lilli

Drachenstarkes Musical am 24. März in der Stadthalle



Memmingen (dl). Why Not!? Events bringt „Tabaluga und Lilli“ am Montag, 24. März, um 17 Uhr in die Stadthalle nach Memmingen. Mit viel Liebe zum Original werden Tabalugas Abenteuer in eine märchenhafte Musical-Fassung für die ganze Familie verwandelt. Die bekannten Hits bieten beste Unterhaltung ab vier Jahren und für alle, die das Kind in sich noch einmal zum Leben erwecken wollen.

Vor langer, langer Zeit lebten die Drachen und schützten mit der Wärme ihres Feuers die Welt vor der Kälte des Eises. Doch der schreckliche Schneemann Arktos will die Welt mit Eis bedecken. Der alte Drache Tyrion



Der Drache Tyrion mit seinem Sohn Tabaluga.

Foto: Stefanie Bichler © Why not!? Events

will seinen kleinen Sohn Tabaluga auf seine Bestimmung vorbereiten, die Welt zu beschützen. Dazu muss Tabaluga das wahre Feuer finden, denn nur so kann er Arktos das Handwerk legen. Der Schneemann will verhindern, dass Tabaluga seiner Bestimmung gerecht wird und erschafft aus purem Eis ein wunderschönes Wesen: Das Mäd-

chen Lilli. Ihre einzige Aufgabe ist es, Tabaluga von seiner Suche nach dem Wahren Feuer abzulenken. Wie von Arktos geplant, verliebt sich Tabaluga in Lilli, doch dadurch lernt der kleine Drache eine große und schöne Macht kennen: Die Liebe.

Tickets gibt es online bei Reservix oder Eventim

„Die Sonne scheint für uns alle“

Das Junge Landestheater im Februar



LANDESTHEATER
SCHWABEN

Memmingen (dl). Das noch junge Jahr gehört am Schweizerberg den Jüngsten: Im Februar feiert dort am Jungen Landestheater Schwaben das Stück „Krähe und Bär“ für Kinder und Erwachsene ab sieben Jahren Premiere. Außerdem lädt die Bürgerbühne Jugendliche und Erwachsene ab 14 Jahren ein zur „Impro Werkstatt“.

Erst kommt das Fressen! Platsch macht es – da liegt eine Krähe im Teich des Bärengheges. Nicht nur von ihrer Art, auch von ihren Wünschen könnten die beiden Tiere nicht unterschiedlicher sein: Krähe, frei zu fliegen wohin auch immer sie will, hat großen



Das Stück „Krähe und Bär – Die Sonne scheint für uns alle“ lädt Kinder ab sieben Jahren ins Theater ein. Grafik: © LTS Michael Hahn, Pink Gorilla Design

Hunger. Bär, satt und wohlgenährt, fragt sich, welches Abenteuer jenseits seines Geheges liegen mag. Es ist der Beginn einer wunderlichen Freundschaft. Freiheit oder Sicherheit: die Fragen, die „Krähe und Bär – Die Sonne scheint für uns alle“ aufwirft, könnten aktueller kaum sein. Premiere ist am Sonntag, 2. Februar, um 15 Uhr. Karten gibt es unter www.landestheater-schwaben.de

Impro Werkstatt

Wer sich fragt, welche Abenteuer wohl jenseits des Alltags warten, kann dies bei der Impro Werkstatt der Bürgerbühne am Wochenende vom 15. und 16. Februar, jeweils von 10 bis 15 Uhr, herausfinden. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro, das Junge Landestheater bittet um eine Anmeldung an theaterpaedagogik@landestheater-schwaben.de.

Gewinnen Sie diesmal Karten für's Cineplex in Memmingen, eine Familienkarte für Tabaluga und Lilly sowie Freizeitblöcke vom Gutscheinbuch



Liebe Leserinnen und Leser, in unserer letzten Ausgabe konnten Sie Kinokarten für's Cineplex in Memmingen, Brillengutscheine von Optik Muncke sowie Schlemmerblöcke gewinnen.

Herzlichen Dank, dass Sie auch im neuen Jahr schon wieder so zahlreich teilgenommen haben. Die richtige Lösung war übrigens „a“ oder 4 Fehler.

Wer diesmal nicht gewonnen hat, nicht traurig sein, einfach

wieder mitspielen. Wir drücken schon mal ganz feste die Daumen.

Gewinnen Sie diesmal Karten für's Cineplex in Memmingen, eine Familienkarte für vier Personen für Tabaluga und Lilly von why not!? Events in der Stadthalle am 24. März 2025 um 17 Uhr, sowie Freizeitblöcke vom Gutscheinbuch.

Vergleichen Sie beide Bilder und suchen die eingebauten Veränderungen. Wie viele Fehler sind es?

- a) 2 b) 3 c) 4

Die Lösung mit Ihrem **Wunschgewinn** (können wir aber nicht garantieren) mit dem Betreff „Februar-Spiel“ bitte schicken an:

DIELOKALE, In der Neuen Welt 10, 87700 Memmingen

Oder senden Sie uns die Lösung per E-Mail an: info@lokale-mm.de

Und ganz wichtig: **Absender und die Telefonnummer bitte mit angeben.**

Einsendeschluss ist Mittwoch, der 13. Februar 2025. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Anita Rothdach Rita Gurrath Ralf und Ida Weini Sarah Schmelzer Ute Bilgram Wolf-Dieter Scholl

Wir möchten mit unseren Gewinnspielen keine Adressen sammeln und unterstreichen, dass bei uns auch wirklich gewonnen wird. Daher werden die Gewinner telefonisch benachrichtigt und **namentlich sowie mit Foto** in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Wir hoffen, dafür Ihr Einverständnis zu erhalten und werden dies bei der Gewinnübergabe auch schriftlich dokumentieren.

Dornröschen

Ballettgenuss am 8. April in der Stadthalle

Anzeige

Memmingen (dl). Eines der schönsten Meisterwerke in der Geschichte des klassischen Balletts wird am Dienstag, 8. April, um 19 Uhr in der Memminger Stadthalle getanzt: Dornröschen von Tschaikowsky, ein Klassikgenuss für Groß und Klein.



Das Classico Ballet Napoli tanzt Tschaikowskys „Dornröschen“ am 8. April in der Stadthalle. Foto: © M. Friedmann

Der berühmte russische Komponist Tschaikowsky selbst bezeichnete „Dornröschen“ als sein bestes Ballettstück, das er nach dem französischen Märchen „La belle au bois dormant“ von Charles Perrault geschrieben hatte.

Seit seiner erfolgreichen Uraufführung im Jahr 1890 bleibt es bis heute eins der populärsten klassischen Bühnenwerke der Welt. Das in die ausdrucksvolle Sprache des klassischen Tanzes genial übersetzte Märchen erzählt von der schönen Prinzessin Aurora, die durch den Fluch einer bösen Fee in den hundertjährigen Schlaf gefallen war und nur

von dem liebevollen Kuss des jungen Prinzen wieder geweckt werden konnte.

Klassisches Ballett aus Neapel

Das Ballettensemble „Classico Ballet Napoli“ begeistert das Publikum mit einer Ballettkunst auf höchstem Niveau – sehr klassisch und originalgetreu, aber auch frisch und modern, dank einer geschickten choreographischen Umsetzung. Die Tän-

zer sind Preisträger zahlreicher internationaler Ballettwettbewerbe.

Die unsterbliche Musik, großartige klassische Ballettkunst, opulentes Bühnenbild und prächtige Kostüme versetzen die Zuschauer in eine Zauberwelt voller Schönheit, Leidenschaft und ewiger Liebe.

Tickets gibt es bei der Memminger Tourist Information sowie unter eventim.de oder reservix.de.

Das neue Gewinnspiel



Die Lösung vom Januar-Gewinnspiel



KAMINWERK

2025



FEBRUAR

SA 01. KONZERT: GRAVE DIGGER + VICTORY + WARWOLF

FR 07. KABARETT: TONY BAUER

SA 08. KONZERT: EMIL BULLS + SELF DECEPTION + WITH HEART

FR 14. KONZERT: SCHREYNER VORVERLEGT!

SA 15. DISCO: NO BARRIERS FASCHING

SO 16. DISCO: REMMI DEMMI KINDERFASCHING

DO 20. KINO: IMMER WIEDER DIENSTAG 

FR 21. DISCO: TEENIE FASCHING

SA 22. KONZERT: THUNDERMOTHER + COBRA SPELL + VULVARINE

FR 28. KONZERT: DIE TOTEN ÄRZTE




Von Comedy bis Alternative Metal

Der Februar im Kaminwerk heizt ein

Memmingen (dl). Bevor es mit den Faschingspartys im Kaminwerk losgeht, stehen Anfang Februar unter anderem noch der Comedian Tony Bauer mit seinem Programm „Fallschirmspringer“ und die Münchener Alternative-Metaller „Emil Bulls“ mit der zweiten Runde ihrer „Love Will Fix It Tour“ auf dem Programm.



Die Emil Bulls kommen am 8. Februar ins Kaminwerk. Foto: Janishinz Fotografie

2024 gewann Tony Bauer den Deutschen Comedypreis und gehört damit zur Spitze der Comedy-Szene. Am **Freitag, 7. Februar, um 20 Uhr** kommt er mit seiner Tour „Fallschirmspringer“ zum ersten Mal ins Kaminwerk. Der junge Duisburger begeistert mit Schlagfertigkeit, Selbstironie und Humor, der authentisch und be-

rührend ist. Trotz seines Kurzdarmsyndroms, das ihn auf eine kontinuierliche Nährstoffzufuhr per Schlauch angewiesen macht, geht er mit einem Lächeln auf die Bühne und lebt sein Motto: „Wir müssen erst ein paar Mal sterben, bevor wir einmal cool leben dürfen.“

Tickets unter tony-bauer.de/tour

Emil Bulls

Am **Samstag, 8. Februar, um 20 Uhr** kommen die Emil Bulls erneut ins Kaminwerk. Nach dem Erfolg ihrer ersten Tour zur Veröffentlichung des aktuellen Al-

bums „Love Will Fix It“ (Platz 3 der Deutschen Album-Charts) lädt die Münchener Alternative-Metal-Band nun zur Fortsetzung ein. Fans von aggressiven Riffs und eingängigen Hooklines sind bei den Emil Bulls genau richtig. Auch mit mehr als 25 Jahren Bandgeschichte haben sich ihre spielerische Kreativität bewahrt.

Als Vorband sind die Schweden von „Self Deception“ am Start und bieten melodischen Alternative-Rock. Dazu spielen noch „With Heart“.

Tickets gibt's unter kaminwerk.de



Tony Bauer verspricht einen humorvollen Abend am 7. Februar. Foto: Max Kopp

Zwei Gaststätten sind eine zu viel

Special Screening von „Hundslinger Hochzeit“ im Cineplex

Memmingen (dl). Ein turbulenter Konkurrenzkampf zweier Dorfwirtshäuser sorgt in der Oberpfälzer Komödie „Hundslinger Hochzeit“ für Intrigen und Verstrickungen – und so manche Überraschung. Die Kinotour zum Regiedebüt der Schauspielerin und Produzentin Christina Baumer macht am **Freitag, 21. Februar, um 19:30 Uhr** auch Halt im Cineplex Memmingen.



„Hundslinger Hochzeit“ zeigt den Alltag in der Nördlichen Oberpfalz als unkompliziert-offene und ehrliche Lebensart. Foto: © Stonewood Film e. V.

Die charmante Komödie spielt im fiktiven Dorf Hundsling in der Oberpfalz. Das Dorf hat zwei Wirtshäuser. Eines zu viel. Als Magdalena (Christina Baumer), die Tochter aus der Wirtsstube „Rosi“, zur Beerdigung ihrer Mutter in ihr Heimatdorf zurückkehrt und feststellt, dass ihr Vater Xaver (Walter Schuster) völlig überfordert mit dem Familienbetrieb ist, nimmt sie die Zügel in die Hand und bleibt in der Heimat. Magdalena möchte die Konkurrenz, die Gaststätte „Casa Toni“, ausschalten und greift dabei in ihrer Wut auf die zugezogene

Wirtin zu reichlich unlauteren Mitteln. Ein heftiger Streit entzweit das gesamte Dorf. Bis die Gewissheit in den Köpfen der Streithälse reift: So geht es nicht weiter. Ende gut, alles gut. Wie der Name sagt, darf eine Hochzeit nicht fehlen. Wer wen heiratet oder liebt, bleibt jedoch bis zur Premiere ein Geheimnis ...

Die liebenswerte Komödie zeigt den Alltag in der Nördlichen Oberpfalz als unkompliziert-offene und ehrliche Lebensart.

Cast und Crew vor Ort

Im Anschluss an das Special Screening des Films, der seit 16. Januar bundesweit in den Kinos ist, stehen Produzentin und Hauptdarstellerin Christina Baumer sowie Mitglieder aus Cast und Crew für eine Fragerunde zur Verfügung (Themen u. a. Wirtshaussterben im ländlichen Raum).

Tickets sind an der Kinokasse oder unter www.cineplex.de/memmingen erhältlich.



HIGHLIGHTS IM FEBRUAR

EMOTIONS PREVIEW

WUNDERSCHÖNER

Die Fortsetzung von „Wunderschön“ begleitet viele der liebgewonnenen Figuren aus dem ersten Teil auf ihrem weiteren Weg zu sich selbst. Im Mittelpunkt stehen dabei fünf Frauen, die ihr Leben und ihren Selbstwert nicht länger danach ausrichten wollen, begehrenswert zu sein. Egal, ob dünn, dick, welche Hautfarbe, jung, alt, wir können alle ganz divers sexy sein. Fast jede Frau wächst damit auf, an sich arbeiten zu müssen, um begehrenswert zu bleiben. Warum?

Mittwoch, 12.02. | 20:00 Uhr

SPECIAL

DISNEY CHANNEL MITMACHKINO

Auf der großen Leinwand führt Micky Maus als animierter Gastgeber die Kinobesucher durch das kunterbunte Programm, das auf die kleinsten Zuschauer im Vorschulalter ausgerichtet ist und ca. 60 Minuten kindgerechtes Mitmach-Kino bietet: Mitfiebern, mittanzen, mitraten!

Samstag, 22.02. | 14:00 Uhr
Sonntag, 23.02. | 14:00 Uhr

KLASSIK & CO.

THE ROYAL BALLET SCHWANENSEE

Prinz Siegfried stößt bei der Jagd auf einen Schwarm Schwäne. Als einer von ihnen sich in eine schöne Frau namens Odette verwandelt, ist er verückt. Sie ist jedoch mit einem Bann belegt, der sie zu einer Gefangenen macht. Sie darf nur nachts ihre menschliche Form annehmen.

Donnerstag, 27.02. | 20:15 Uhr

CINEPLEX MEMMINGEN
FRAUNHOFERSTR. 21 | 87700 MEMMINGEN
WWW.CINEPLEX.DE/MEMMINGEN




GEFRO®

**WIR GEHÖREN
ZUR FAMILIE.**



**Entdecken Sie unsere
Suppen, Soßen, Würzen & mehr!**
Alle Angebote und Aktionen
unter gefro.de

Echt. Einfach. Genießen.
Seit 1924

GEFRO GmbH & Co. KG

Rudolf-Diesel-Str. 21, 87700 Memmingen

0 83 31/95 95-0 www.gefro.de



Wir suchen
Verkäufer/-innen!
(m/w/d)



HEISSE LIEBE

Sahnige Vanillecreme und fruchtige Himbeer-Marmelade –
zwei geschmackvolle Füllungen die zusammengehören.



BROMMLER.DE

HEIMERTINGEN | Memminger Straße STEINHEIM | Oberer Kirchweg
MEMMINGEN | Marktplatz | Donaustraße | Buxacher Straße | Waldfriedhofstraße
KEMPTEN | Bahnhofstraße | Rottachstraße | Pettenkofersstraße